

Abteilungen:

Fußball Kegeln
Gymnastik Tennis
Handball Tischtennis

Ausgabe

2/1986
April
4. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinbergerstr. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

INHALT

Aus dem Vereinsgeschehen	1
Einladung zur Jahreshauptversammlung	2
Herzlichen Glückwunsch	2
Aus den Abteilungen	
Fußball-Jugend	2
Fußball	3
Fußball-AH	4
Gymnastik	5
Handball	5
Kegeln	7
Kegel-Jugend	7
Tischtennis	9
Tennis	10
ISPO 1986	11
Impressum	12

**AUS DEM VEREINS-
GESCHEHEN**

Liebe Mitglieder!

Nach dem Erscheinen der April-Ausgabe unserer Vereinszeitung folgt im Abstand von ca. einem Monat etwas, das nicht im Abstand von zwei Monaten erscheint (Vereinszeitung), aber auch nicht jedes Jahr, sondern nur alle **zwei** Jahre stattfindet.

„Die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins“.

Das ist der Zeitpunkt, nachdem die Abteilungen und der Vorstand ihre Rechenschaftsberichte vorlegen müssen; sozusagen ein Überblick über das sportliche und verwaltungsseitige Geschehen in diesem Zeitabschnitt. Wahrscheinlich wird es, wie im alltäglichen Leben auch, Licht- und Schattenseiten geben. Eigentlich ganz natürlich, werden manche von Ihnen feststellen. Dennoch gibt es einen Unterschied, der darin besteht, daß in einem Sportverein

eine Vielzahl von Enthusiasten, von Begeisterten zur Verfügung stehen müssen, um einer Gemeinschaft Leben zu verleihen. Von der Begeisterung ohne Grenzen bis hin zur totalen Enttäuschung reicht das Spektrum, das uns fast wöchentlich umgibt. Über diese sehr differenzierten Alltagsereignisse wird in zusammengedrängter Form bei einer Jahreshauptversammlung berichtet. Darüber hinaus wird auch über Zukunftspläne zu berichten sein, die notwendig sind, um mittel- oder langfristige einen sinnvollen und verantwortungsbewußten Kurs im VFR Wiesbaden zu steuern.

Über die augenblickliche finanzielle Situation wird ebenso Rechenschaft abgelegt, wie über die Finanzierung des sportlichen Geschehens in der Zukunft, wobei Ökonomie nicht vergessen werden darf.

Liebe Mitglieder, wir bitten Sie, an der

„Jahreshauptversammlung des VFR Wiesbaden“
am Freitag, dem 23. Mai 1986
um 19.30 Uhr in unserem
Vereinsheim, Steinberger Str. 16

teilzunehmen, um damit Ihre Verbundenheit zu unserem Verein und zur

Informationsstand anlässlich des 60-jährigen Jubiläums auf dem Mauritiusplatz am 28.6.1986

WICHTIG

Tapeten Internationale Gardinenmode Rollos

GSM

Gardinen Studio Müller
das Fachgeschäft
mit der persönlichen Note
Bahnhofstr. 55-57, 6200 Wiesbaden
(ADAC-Haus) Tel. 061 21 / 30 47 47

Teppichböden Peter Müller
Raumausstattermeister Geschenkkartei

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE

WILFRIED SCHMITT

GÄRTNERMEISTER



Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
Telefon 061 21 / 70 10 78
Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 061 21 / 56 07 79



FAHRSCHULE GRINGEL Inhaber E. Wodniok

Hauptstelle: Sedanplatz 4 · Zweigstelle: Karl-von-Linde-Str. 2 (Dotzheim)
Anmeldung täglich ab 14.00 Uhr, Sedanplatz 4, Telefon 0 61 21 / 40 36 35

Ausbildung aller Klassen, modernste Lehrmethode, Tonfilm und Diaprojektion sowie neu:
Großbild-Video-Vorführung

Fahrzeuge: VW Golf, Opel Kadett, Opel Ascona Cabriolet, Ascona Sport, Ascona Automatic
Motorräder: Honda MB5, MTX 8R, Honda CB 400 Chopper, Kawasaki 305 GPz, Kawasaki 440 LTD
LKW: Mercedes 911 **Unterricht:** Täglich **Prüfungen:** Jede Woche

Sportgemeinschaft unter Beweis zu stellen. Die Teilnahme an einer Jahreshauptversammlung alle zwei Jahre sollte eine Ehrenpflicht sein. Deshalb, liebe Mitglieder, bis dann.

EINLADUNG

Zur Jahreshauptversammlung des VFR Wiesbaden am Freitag, dem 23.5.1986, um 19.30 Uhr, im Vereinsheim Wiesbaden, Steinberger Str. 16.

TAGESORDNUNG

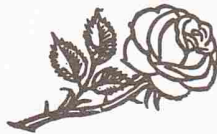
1. Begrüßung
2. Berichte
 - a) Geschäftsbericht
 - b) Kassenbericht
 - c) Kassenprüfungsbericht
 - d) Abteilungsberichte
3. Aussprache
4. Ehrungen
5. Anträge
6. Wahl eines Wahlausschusses
7. Entlastung und Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 10. Mai 1986 an den ersten Vorsitzenden K.H. Rössler, Kronprinzenstr. 22 6200 Wiesbaden, einzureichen.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 29. Juni 1984 kann bei obiger Versammlung am Vorstandstisch eingesehen werden.

Beachten Sie bitte bei Ihren künftigen Einkäufen und Unternehmungen die Firmen und Institutionen die mit ihrer Anzeige die Erstellung dieser Zeitung ermöglicht haben.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Geburtstage Monat März

Zum 50. Hans-Horst Seumel
Zum 65. Kurt Cron
Zum 91. Nikolaus Zimmer

Monat April

Zum 60. Heinz Buchler
Gerhard Leuninger
Gert Strauch
Zum 70. Ernst Kling

Jubiläum

Goldene Hochzeit:
Paul Friedrich und Frau Anni
am 18. Februar 1986

Wie gratulieren recht herzlich.

AUS DEN ABTEILUNGEN

FUSSBALL-JUGEND

Bedingt durch die winterlichen Witterungsverhältnisse verschiebt sich die Meisterschaftsrunde von Woche zu Woche.

Als Ausgleich dienen eine Vielzahl an Hallenturnieren und die offiziellen Hallenmeisterschaften des Kreises Wiesbaden für F-, E- und D-Jugendmannschaften.

Für die F- und die D-Jugend war diese Spielmöglichkeit nach der Vorrunde „vertan“. Allerdings mußte man doch recht unglücklich anderen Mannschaften den Vortritt lassen.

Die F-Jugend unterlag erst im Siebenmeterschießen um Platz 2 der SG Germania Wbn. mit 1:0 Toren. Die D-Jugend, am ersten Spieltag noch führend, mußte überraschend doch noch die „Segel streichen“.

Überaus positiv verliefen dagegen die Hallenmeisterschaften für unsere zwei E-Jugend-Mannschaften. Beide Teams qualifizierten sich für die Endrunde.

Vorrunde

1. Mannschaft

In bestechender Form präsentierte sich unsere E-1-Jugend. Ohne Niederlage und ohne Gegentor (!) überstand sie die Vorrunde.

VfR Wiesbaden – FC Freudenberg
0:0

VfB Westend – VfR Wiesbaden
0:2

VfR Wiesbaden – FV Biebrich 02
2:0

1. SC Klarenthal – VfR Wiesbaden
0:2

Knusprig-
frische
Backwaren

BÄCKEREI

Grün

6200 Wiesbaden
Klarenthaler Str. 10
Filiale: Bleichstr. 24

Olaf Gottfried

Hauptvertretung
der D.A.S.

Telefon
0 61 21 / 7 41 94
0 61 28 / 53 95



**Das Zeichen Ihres
Vertrauens, wenn es um
Ihr gutes Recht geht**

Torschützen:

Andreas Ulrich: 3 Tore

Tobias Krier: 2 Tore

Ingo Willms: 1 Tor

2. Mannschaft

Als Gruppenzweiter bei einer Niederlage qualifizierte sich die E-Jugend für die Endrunde.

VfR Wiesbaden – 1. SC Klarenthal

0:1

Rambach – VfR Wiesbaden

0:1

VfR Wiesbaden – 1. FC Nord Wbn.

3:0

1. SC Kohlheck – VfR Wiesbaden

1:2

Torschützen:

Andreas Kannappel: 4 Tore

Thorsten v. Hoessle: 2 Tore

Endrunde

1. Mannschaft

Leider konnten unsere Jugendlichen nicht an die guten Leistungen der Vorrunde anknüpfen und mußten sich mit einem alles in allem beachtlichen 5. Platz zufrieden geben.

1. FC Nord Wbn. – VfR Wiesbaden

0:0

VfR Wiesbaden – SC Gräselberg

1:2

SV Erbenheim – VfR Wiesbaden

1:5

VfR Wiesbaden – Spvgg. Sonnenberg

0:1

FC Bierstadt – VfR Wiesbaden

0:0

Torschützen:

Ulrich Andreas: 2 Tore

Peter Wirth: 2 Tore

Thomas Krier: 1 Tor

Ingo Willms: 1 Tor

2. Mannschaft

Lediglich dem 1. FC Nord Wbn. war es gelungen, unserem Team an diesem Tage ein Tor zu schießen, daß dann auch zum Punktverlust führte. Selbst im Endspiel konnte die SG Igstadt/Breckenheim mit 4:0 Toren (!) besiegt werden. Herausragender Spieler in einer „Super-Elf“ war dabei Axel Maiberger.

VfR Wiesbaden – 1. FC Nord Wbn.

1:1

SV Kostheim 12 – VfR Wiesbaden

0:2

VfR Wiesbaden – TuS Nordenstadt

1:0

Endspiel

SG Igstadt/Breckenheim –

VfR Wiesbaden 0:4

Torschützen:

Axel Maiberger: 4 Tore

Tobias Krier: 1 Tor

Thorsten v. Hoessle: 1 Tor

Andy Kannappel: 1 Tor

Sportwoche anlässlich des 60-jährigen
Jubiläums vom 16.8. bis 24.8.1986

FUSSBALL

Der am 4. März in den Tageszeitungen veröffentlichte Bericht vom Tanz unseres Trainers Peter Ickstadt auf zwei Hochzeiten war wohl Thema Nr. 1 bei den VfR-Mitgliedern. Aber es wird nicht alles so heiß gegessen. Schon am gleichen Abend kam es zu einem klärenden Gespräch zwischen Sportkamerad Ickstadt, unserem 2. Vorsitzenden Albert Maus und mir. Daraus ergibt sich, daß Trainer Ickstadt wie bisher unsere erste und zweite Mannschaft trainiert und bei ihren Spielen betreut. An seinen freien Tagen, Mittwoch und Freitag, wird er bis zum Ende der Punktrunde Mitte Mai den FC-Freudenberg trainieren, die ehemaligen Dotzheimer und Freuden-



berger Freunde baten ihn um diese Gefälligkeit, nachdem ihr Trainer Rohweder aus beruflichen Gründen aufgeben mußte. Für die kommende Saison, wünscht sich Peter Ickstadt, daß alle Spieler an Bord bleiben und die Jahreshauptversammlung einen funktionsfähigen Spielausschuß wählt. Dann heißt unser Trainer auch in der Saison 1986/87 Peter Ickstadt. Bedingungen die wir eigentlich bei allen Schwierigkeiten schaffen sollten. Aus diesem Grund die Bitte zahlreich an der in diesem Heft angekündigten Abteilungsversammlung teilzunehmen. Sportlich begann 1986 wesentlich besser als wir das alte Jahr beenden konnten. Die erste Mannschaft verlor nur ganz knapp 1:2 gegen SC Gräselberg und konnte bereits 3 Spiele gewinnen, dabei mit einer sehr guten Leistung gegen den Tabellenvierten Westend 5:2. Die zweite Mannschaft scheint noch Winterschlaf zu halten und sollte sich in nächster Zeit um einiges steigern um wenigstens einen Mittelplatz zu erreichen. Die günstigen Platzverhältnisse auch beim Winterwetter im Januar und Februar wurden zu einigen Freundschaftsspielen genutzt. Hier wurden Bierstadt, Niederseelbach, Welderod und Wallau geschlagen und nur gegen den Lokalrivalen Schwarz/Weiß 2:1

Männchen's Auto Shop

Inh. Karlheinz Franke

Wiesbadener Landstraße 100

6200 Wiesbaden

Telefon

061 21 / 60 92 51

Privat

061 28 / 4 44 23



verloren. Die erste Mannschaft hat sich kameradschaftlich gefestigt und dadurch auch das Spielverständnis verbessert. Bei weiterer ruhiger Aufbauarbeit ergeben sich positive Perspektiven für die neue Saison.

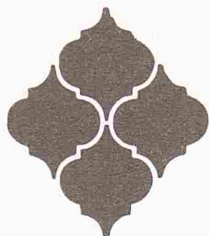
EINLADUNG

an die Mitglieder der Fußballabteilung
Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung findet **Dienstag, den 29. April 1986** um 19.30 Uhr im Sportheim Steinberger Straße (Jugendraum) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Berichte
 - 3.1 Bericht des Abteilungsleiters
 - 3.2 Bericht des Jugendleiters
4. Diskussion der Berichte
5. Wahl des Wahlleiters
6. Entlastung des Spielausschusses und des Jugendleiters
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung sind schriftlich bis zum 24. April 1986 an die Fußballabteilung zu richten. Der Spielausschuß lädt herzlich ein und bittet um zahlreiche Teilnahme. Eine zusätzliche persönliche Einladung ergeht nicht mehr.



Fliesenfachgeschäft
Volmer Heuss

Karl-Albert-Straße 40
6200 Wiesbaden-Breckenheim
Telefon 0 61 22 / 1 33 37



FUSSBALL-AH

Die Mitgliederversammlung hat am 26. Februar 1986 stattgefunden. Bis auf wenige Sportkameraden waren die AH-Fußballer vollzählig erschienen. In seiner Begrüßungsrede würdigte Helmut Weygandt das positive Abschneiden im vergangenen Jahr. Wie zufrieden die Mitglieder der AH mit der 1985 geleisteten Arbeit ihres Vorstandes waren, bezeugt die einstimmige Entlastung des AH-Vorstandes. Der 2. Vorsitzende des Vereins, Albert Maus, bedankte sich noch einmal für den Einsatz der beteiligten Sportkameraden. Die Neuwahlen brachten bis auf die Kassenprüfer keine Veränderungen.

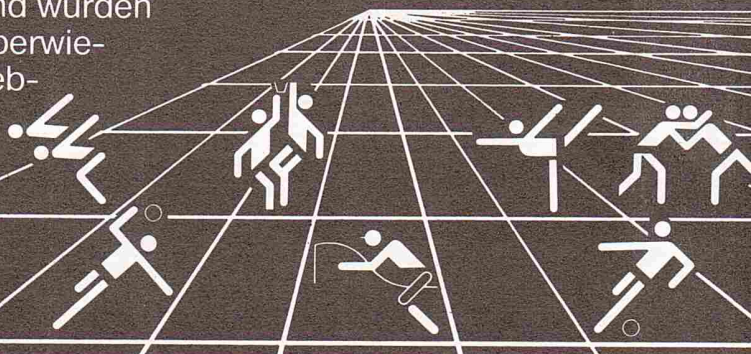
Leiter der AH-Fußballer bleibt Helmut Weygandt. Im Spielausschuß sind Dieter Hachenberger, Jürgen Held und Jürgen Stroh verantwortlich. Erich Echterdieck, Klaus Hübner, Wolfgang Janneck, Horst Nikolai und Jürgen Thiery gehören dem Vergnügungsausschuß an. Das Geld verwaltet auch in den nächsten 2 Jahren Willi Harsch. Neue Kassenprüfer sind Erwin Licht und Willi Schlosser. In der Diskussion der Berichte wurden u.a. die Trainingsbeteiligung, Zugänge der AH-Fußballer und die Teilnahme an Turnieren angesprochen. Klaus Hübner gab einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen des Vergnügungsausschusses. Breiten Raum nahmen die Schilderungen von Albert Maus ein, der die Vorgänge in der Führung der Fußballabteilung vortrug. Die AH-Fußballer sind hier gefordert – im Rahmen ihrer Möglichkeiten – mitzuhelfen, eine Lösung der Probleme zu finden. Der Spielbetrieb begann am 1.3. gleich mit einem Spielausfall. Die schlechten Platzverhältnisse verhinderten die Austragung des 1. Spiels in Frauenstein. Auch das 2. Spiel gegen Laufenselden konnte nicht stattfinden. Der Gegner beklagte eine Menge kranker Spieler. Die beiden ausgefallenen Spiele werden in den Sommermonaten nachgeholt.

Dem Sport verbunden

1985 wurden von der Lotterie-Treuhandgesellschaft Hessen über 300 Millionen Mark an Spielteilnehmer als Gewinne ausgeschüttet. Aus den Überschüssen erhielt das Land außerdem 106 Millionen Mark für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke. An den Landessportbund wurden 22 Millionen Mark überwiesen. Ein stolzes Ergebnis zum Nutzen der Allgemeinheit.

Tipp aufs Glück

TOTO LOTTO





DYNARET 8x21

- Das Taschenfernglas für höchste Ansprüche
- superklein und leicht
- das ideale Glas für Wanderer, Bergfreunde und Naturfreunde
- hochwertige UV-Vergütung für bestechend scharfe Betrachtung
- Vergrößerung: 8fach
Objektiv Ø: 21 mm
- Lichtstärke: 6,9
- Sehfeld: 122 m/1000 m
- Dämmerungszahl: 4,6
- Gewicht: nur 192 g

238,-

Alle Ferngläser in eleganten Softline Bezug mit Tragekordel bzw. Riemen und Okkularschutz, faltbar für Brillenträger.
Köcher und Etuis lieferbar.

Foto Hübner

Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 0 61 21 / 6 18 53

PLUS FOTO

HANDBALL

Die Handball-Punktspiel-Saison neigt sich ihrem Ende zu. 5 unserer 6 Mannschaften haben ihre Punktrunden abgeschlossen. Nur die 1. Männermannschaft hat noch ihr „Programm“ bis zum 10.5.1986 abzuwickeln. Übereinstimmend ist zum Abschneiden der Mannschaften (Damen, II. bis V. Männermannschaft) zu sagen, daß sie nicht abgestiegen sind. Unterschiedlich zu bewerten sind allerdings die Leistungen in der laufenden Saison, die im einzelnen bei den Ausführungen

Informationsstand anlässlich des 60-jährigen Jubiläums auf dem Mauritiusplatz am 28.6.1986

zu den Mannschaften behandelt werden. Das Hauptaugenmerk der noch laufenden Saison gilt jetzt nur noch der I. Mannschaft. Wenn die Vereinszeitung mit diesem Bericht erscheint, wird sie voraussichtlich noch 4 Heimspiele haben. Sie werden insbesondere dafür ausschlaggebend sein, ob der VFR Wiesbaden auch in der Saison 1986/87 in der Oberliga-Hessen-Süd spielen wird. Diese wichtigen Spiele zum notieren: Donnerstag, 17.4.1986 gegen TV Glattbach, Beginn 19.30 h. Sonntag, 20.4.1986 gegen TG Rüsselsheim, Beginn 16.30 h. Sonntag, 27.4.1986 gegen TV Bürgstadt, Beginn 16.30 h. Samstag, 10.5.1986 gegen TG Nieder-Roden, Beginn 19.30 h! Gespielt wird in der Sporthalle am Moltkering. Liebe Zuschauer, Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins, wir werden uns freuen, Sie zu den obigen Spielen begrüßen zu dürfen und danken Ihnen im voraus, daß Sie der Mannschaft den nötigen Rückhalt geben.

Ankauf zu Tageshöchstpreisen von Kupfer, Messing, Blei, Zink, Alu etc. und Schrott. Verkauf von Trägern, Winkeln, Rohren, Grobblechen, T-Eisen etc.

Hans Teigeler GmbH Wiesbaden

Hohenstaufenstraße 2a
(Nähe WERTKAUF, Mainzer Straße)
Telefon (0 61 21) 7 44 57

I. Mannschaft

Ein Auswärtssieg in der Rückrunde wäre „Goldwert“. Dem Nachholspiel in Rüsselsheim und einer vertretbaren Niederlage (17:23) beim Tabellen-Ersten folgte lediglich ein Unentschieden (22:22) im Heimspiel gegen den mit in der Abstiegszone platzierten TV Fränkisch-Crumbach sowie ein doppelter Punktgewinn gegen TGB Darmstadt (23:20). Nach der unglücklichen Auswärtsniederlage mit 19:21 beim TV Wicker konnte im angesetzten Heimspiel gegen den TV Glattbach nicht „gepunktet“ werden, da wir in dieser Saison schon zum zweiten Mal (nach Rüsselsheim) durch Schiedsrichterausfälle betroffen wurden. Weitere Minuspunkte wurden im Auswärtsspiel in Sulzbach mit der deftigen 13:24 Niederlage kassiert. Beim Tabellen-Dritten TuSpo Obernburg gab es wie im Spiel der Vorrunde eine einzukalkulierende Niederlage. Diese fiel aber mit 15:25 sehr deutlich aus. Zum wiederholten Male wurde eine Mannschaft nach einem hohen Sieg gegen uns Spitzenreiter der Oberliga. Ein Blick auf die Situation höherer Spielklassen (Regionalliga, Bundesligen) läßt befürchten, daß es über die festgelegte Zahl drei in dieser Saison mehr Absteiger geben wird. Dadurch wird unsere Prognose zu Beginn der Saison bestätigt, daß nur ein sicherer Mittelplatz Garantie gegen den Abstieg sein kann. Bei den noch ausstehenden Spielen besteht die Möglichkeit, notwendige Punkte gegen den Abstieg zu sichern. Mit einem Auswärtspunkt oder noch besser einem Auswärtssieg wären berechnete Hoffnungen zu hegen, das Klassenziel zu erreichen.

GYMNASTIK

urra!!!

Bei Gymnastik wieder alles klar!

Neuer Pepp und Schwung mit unserer neuen Leiterin Heike Öldorf jeden Dienstag von 19.00 - 21.00 Uhr

und wo???

In der Schiller Schule (ehemals Lorsche Schule) Homburger Straße.



Getränke-Shop

- Große Auswahl
- Preisaktuell
- Markengetränke
- Freundliche Bedienung

Öffnungszeiten: DIENSTAG-FREITAG 14.00-18.30 · SAMSTAG 8.00-13.30

Luxemburgplatz 5 · 6200 WIESBADEN · Telefon 0 61 21 / 37 24 95

Die besondere Idee:
Urlaubsreisen
für Aktive

S-Reisen
Spaß am Sport-Reisen

6200 Wiesbaden
Telefon 0 61 21 / 46 64 44



in der Aktiven A-Klasse den 2. Platz belegte und damit aufstieg. Die Krönung stellt aber der 4. Platz (Punktgleich mit dem Tabellendritten und nur um ein Tor schlechter in der Tordifferenz) der Kreisklasse in der Saison 1985/86 dar. Wenn man die spielerischen Möglichkeiten der Damen beurteilt, so ist der Leistungszenit noch lange nicht erreicht.

Als bemerkenswerte Ergebnisse seien nur die in der Rückrunde erzielten Ergebnisse mit dem 10:9 Sieg beim Tabellen-Zweiten SV Wiesbaden und dem 8:8 Unentschieden beim Tabellen-Ersten und Meister SV Wisper Lorch erwähnt.

Die letzten Spiele:
 VfR – TV Niederwalluf 14:5
 SV Wiesbaden – VfR 9:10
 VfR – TV Igstadt 10:6
 VfR – TV Kastel – VfR 7:9
 VfR – TG Schierstein II 12:8
 SV Wisper Lorch – VfR 8:8

Die vorläufige Abschlußtafel:
 1. SV Wisper Lorch 219:140 Tore
 30:6 Punkte
 2. SV Wiesbaden 199:137 Tore
 29:7 Punkte
 3. TG Schierstein II 173:132 Tore
 27:9 Punkte
 4. VfR Wiesbaden 177:137 Tore
 27:9 Punkte

Zu dem Erfolg gratulieren wir den Damen recht herzlich.

Informationsstand anlässlich des 60-jährigen Jubiläums auf dem Mauritiusplatz am 28.6.1986

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Handball-Abteilung

Werte Mitglieder, satzungsgemäß sind alle zwei Jahre zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins Abteilungsversammlungen durchzuführen.

Die Versammlung der Handball-Abteilung findet am

Freitag, den 18. April 1986,
 19.00 Uhr, im VfR Heim

statt.

Dazu wird recht herzlich eingeladen.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Diskussion des Berichtes
4. Wahl des Wahlleiters
5. Entlastung des Abteilungsvorstandes
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung sind schriftlich bis zum

5. April 1986

an die Handball-Abteilung zu richten. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

VfR **GASTSTÄTTE**

INHABER:
 U. KRESS

Bürgerliche Küche bis 24.00 Uhr
 Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr
 Räumlichkeiten für Feiern bis 100 Personen
Steinbergerstr. 16, Ecke 2. Ring
6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 84 41 40

KEGELN

Betr.: Freie Termine der Kegelbahn (Sportplatz)

Montag von 20.00 - 23.00 Uhr
 (ungerade Wochen)

Mittwoch von 17.00 - 20.00 Uhr
 (ungerade Wochen)

Mittwoch von 20.00 - 23.00 Uhr
 (ungerade Wochen event. alle 4 Wochen)

KEGEL-JUGEND

Die kontinuierliche Aufbauarbeit bei der weiblichen Jugend beginnt ihre Früchte zu tragen. Mehr oder weniger Trainingsfleiß (kein Schweiß) sowie die Teilnahme an den Übungsstunden unter der Leitung von Ulla Rößler führten dazu, daß ein Teil der Jugendlichen schon in den aktiven Damemannschaften, z.T. mit gutem Erfolg, eingesetzt werden konnten. Viel Freude bereitet der Nachwuchs. Es ist schon ein Erlebnis, wenn man die „Kleinen“ – zwischen 10 und 14 Jahren – nicht nur heranwachsen sieht, was die Körpergröße betrifft, sondern ihren Eifer erlebt, mit dem sie bei der Sache sind.

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt

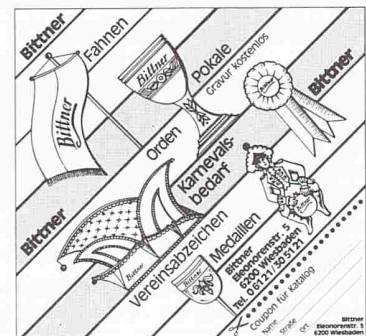
Albrecht-Dürer-Str. 5
6200 Wiesbaden
Fernruf (0 61 21) 40 20 54

Generalagentur der

HNV

Hessen-Nassauische
 Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken



Die Trainingszeiten müßten, ginge es nach ihnen, um ein vielfaches verlängert werden. Für die nächste Saison wird der Ernst der Stunde kommen, wenn es erstmals um Punkte und Erfolg geht. Aber das werden unsere Jüngsten schon schaffen, wenn auch die Aufregung vorher groß sein wird. Untenstehend stellt sich der weibliche Nachwuchs – mit Betreuerin Ulla Rössler – vor:

esper
und Co. GmbH

**Tapeten – Gardinen
Bodenbeläge
Sonnenschutzanlagen**
von Ihrem Fachgeschäft
im Stadtzentrum

Adolfstraße 5 · 6200 Wiesbaden · Tel. 06121/305775



Von links (stehend) Ulla Rössler, Claudia Ternes, Liane Lehmann, Nicole Newmann, Regina Pachner, Barbara (Babsy) Manke, Jutta Schmitt;
knieend: Alexandra Rübenach, Claudia Norden, Sabine Käbe, Sandra Käbe, Carina Welly

Sportwoche anlässlich des 60-jährigen Jubiläums vom 16.8. bis 24.8.1986

WILHELM SÖHNE GmbH
hehner
der Heizungsbauer & Installationsmeister
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR
Planung · Beratung · Kundendienst
Komplett-Montagen · Schwimmbäder
Adelheidstraße 55 · 6200 Wiesbaden
Tel. 061 21 / 37 47 07 · 061 27 / 57 96

Reifen
Sicher
Service

**Ihr preis-
werter
Reifen-
händler**

SPANIOL GMBH
Max-Planck-Ring 27
Tel. 0 61 22 / 5 10 44
6200WI-Deikenheim

Service ist unser Markenzeichen!

PKW-Auspuff-Anlagen, zum Beispiel:

WW-Golf, Baujahr 74-83 komplett	DM 135,00
Nachschalldämpfer für WW-Golf	DM 45,00
Opel Kadett D 1,3 N/S komplett	DM 195,00
Nachschalldämpfer für Opel Kadett D	DM 58,00

Mehrbereichsmotoröl 15 W 40

Ölwechsel pro Liter **DM 6,50**

Ersatzauto für die Montagezeit!

Sie haben es eilig?
Ein Ersatzwagen für Sie steht bereit. Gegen geringe Gebühr*.
* Leider dürfen wir Ihnen den Wagen nicht kostenlos überlassen!

„Ob es sich um
Versicherungsfragen
oder Bausparverträge
handelt, ob Sie sich für
Immobilien oder
Wertpapiere interessieren,
Sie brauchen sich nur
einen Namen zu
merken: unseren.“

**Ihre
Wiesbadener
Volksbank.**

TENNIS

Liebe Tennisfreunde!

Die Winterpause mit dem allwöchentlichen Treff zum Skat bzw. der geselligen Runde unserer Damen geht ihrem Ende entgegen. Auch die Hallenwinterrunde unserer Herren- und Damenmannschaften ist abgeschlossen.

Wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen, dann können sie etwa Mitte April 1986 Ihrem geliebten Tennissport auf unserer Tennisanlage wieder nachgehen.

Ich darf bei dieser Gelegenheit unsere neuen Mitglieder sehr herzlich willkommen heißen und hoffe mit Ihnen, daß Sie sehr schnell Anschluß zu unserer großen Tennismannschaft finden.

Auch in diesem Jahr wird es bei vereinsinternen Veranstaltungen wieder genügend Gelegenheit geben, sich untereinander in einem fairen Match zu messen. Andererseits aber können Sie in einem gemütlichen Gespräch in unserem „Viereck“ die geschlossenen Freundschaften vertiefen.

So darf ich Ihnen für die Freiluft-Saison 1986 viel sportlichen Erfolg wünschen.

Ihr Abteilungsleiter

Sportwoche anlässlich des 60-jährigen Jubiläums vom 16.8. bis 24.8.1986

Winter-Hallenrunde 1986

Mit zwei Siegen schlossen unsere Tennismannschaften am 8.3.1986 ihre Teilnahme an der diesjährigen Winterhallenrunde ab.

Die Herren haben nach sechs Spielen vier Siege und zwei Niederlagen auf ihrem Konto. Das bedeutet, daß sie in der Kreisklasse A den dritten Tabellenplatz belegt haben. Nach zwei zweiten Plätzen in den Vorjahren ist dies wiederum ein schöner Erfolg.

Noch viel erfolgreicher waren unsere Damen. Alle fünf Spiele wurden gewonnen und damit bereits im ersten Jahr der Teilnahme an der Winterrunde der Titel eines Kreismeisters errungen. Hierfür wurden unsere Damen am 23. März im Tennisheim des SVW ein schöner Pokal, etwas Sekt als Zielwasser für das nächste Jahr und die obligatorischen Urkunden überreicht. Wir sprechen allen beteiligten Spielerinnen und Spielern unsere Glückwünsche zu diesen nicht erwarteten Erfolgen aus, danken für den gezeigten Einsatz und hoffen, daß alle im nächsten Winter wieder die Farben unseres VFR gut vertreten werden.

Doppel-Club-Meisterschaften 1986

Wir erinnern nochmals an den Termin unserer diesjährigen Doppel-Club-Meisterschaften. Es bleibt bei den Spieldaten: 14. bis 17. Juni 1986. Also, halten Sie Ausschau nach einem geeigneten Partner!

DAMEN + HERREN

mode
friseur
Russ

6200 Wiesbaden-Biebrich
Rathausstr. 70 · Telefon 0 61 21 / 61 61 6

EINLADUNG

Wir laden Sie hiermit zu der am

Freitag, den 25. April 1986,

um 19.00 Uhr, in unserer Sportgaststätte Steinberger Str. 16 stattfindenden Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des VFR Wiesbaden ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Entlastung der Abteilungsleitung
3. Wahlen (Abt. Leiter, Sportwart, Jugendwart)
4. Anträge für die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins
5. Verschiedenes.

Wahlvorschläge zu Punkt 3 und Anträge zu Punkt 4 der Tagesordnung sind bis zum 15. April 1986 schriftlich an den Abteilungsleiter Rudi Stierstorfer, Rückertstr. 5, Wiesbaden zu richten. Wir bitten alle Mitglieder, denen eine gedeihliche und erfolgreiche Arbeit in der Tennisabteilung am Herzen liegt, unserer Einladung zu folgen.



ERNST
vormals PIRSCHKY
☎ (0 61 21) 6 62 15

Shell Heizöl Kohlen
Briketts

Brennholz · Kaminscheite · Koks
Holzkohle · Grillbriketts
Grillanzünder

Bei uns sind Sie immer in guten Händen

Ernst + Sohn KG
Mainstr. 36 · 6200 Wiesbaden

TENNISPLATZ SERVICE

Planung, Bau und Instandsetzung
von Tennisanlagen

Stefan Schlitz
Saarstraße 41
6200 Wiesbaden-Schierstein
Tel. 0 61 21 / 2 17 32

Machen Sie sich mal einen Sport daraus, bei uns kompakte Spitzenklasse zu fahren. Sie werden sofort feststellen: Nichts geht über die Fahraktivität eines BMW 3ers.



Die kompakten BMW waren schon immer für ihre Beweglichkeit und Dynamik berühmt. Die neuen BMW 3er bieten dieses Erlebnis noch eindrucksvoller - in beeindruckender Kombination von Sportlichkeit und Fahrsicherheit. Eine Probefahrt wird Sie überzeugen - besonders wenn Sie vorher auch die möglichen Alternativen kennengelernt haben. Besuchen Sie uns.



Horst Jokuff Automobile

Schönbergstr. 3, 6200 Wiesbaden, Tel. 06121/421068

TISCHTENNIS

Erneut wurde ein Spieler der TT-Abteilung vom Hess. Tischtennis-Verband geehrt. Pierre Katzung, langjähriger Abteilungsleiter, wurde für seine mehr als 15-jährige Aktivität als Spieler mit der Spielerverdienstnadel in Bronze geehrt. G. Reichmann überreichte Urkunde und Nadel anlässlich des 40. Geburtstages von Pierre Katzung. Das, was im letzten Bericht als Prognose ausgesprochen wurde, hat sich bestätigt:

Alle Mannschaften befinden sich im Aufwind!

Die Bezirksklassenmannschaft konnte von den 7 ausgetragenen Spielen in der Rückrunde 4 Spiele siegreich gestalten und sich so um einen Rang (z. Zt. Rang 8) gegenüber der Vorrunde verbessern. Erfreulich ist dabei, daß der Abstand zu den Mannschaften auf den Plätzen 5 bis 7 jetzt nur noch 1 bis 3 Punkte beträgt. Zu den nachfolgenden Mannschaften wurde dagegen der Abstand vergrößert, so daß man eigentlich jetzt schon vom Klassenerhalt sprechen kann.

Die 2. Mannschaft konnte sich in der Kreisklasse A bislang um 2 Ränge, z.Zt. Rang 6 mit 17:19 Punkten, verbessern. Nach 4 Siegen mußten 2 Niederlagen hingenommen werden. 4 Spiele stehen noch aus, 2 davon müssen gegen direkte Platznachbarn (18 : 18 bzw. 16 : 18 Punkte) ausgetragen werden.

Vom Ausgang dieser Spiele wird die Endplatzierung abhängen. Der Kampf um den so wichtigen 6. Platz scheint für die 3. Mannschaft

in der Kreisklasse B verloren gegangen zu sein. Nach einer furiosen Aufholjagd gab es 5 Siege und auch gegen den bisher ungeschlagenen Spitzenreiter Hochheim konnte mit dem 8:8 ein wichtiger Punkt erkämpft werden. Was sich jedoch schon in diesem Spiel zeigte, machte sich in den 2 folgenden Spielen negativ bemerkbar: Die Mannschaft hat keine durchschlagskräftigen Doppel. Reichte schon gegen Hochheim eine 8:5-Führung, erkämpft durch hervorragende Siege in den Einzelspielen, nicht zum Sieg, war gerade die Doppelschwäche für die 2 Niederlagen gegen den Tabellenzweiten, 4:9, und Tabellendritten, 6:9, von ausschlaggebender Bedeutung. Mit 18:18 Punkten steht die Mannschaft z.Zt. auf Platz 7, allerdings beträgt der Abstand zu den Mannschaften auf Platz 6 und 5 immer noch 3 bzw. 4 Punkte. 3 Spiele stehen noch aus, so daß die endgültige Entscheidung erst Ende April fallen wird. Recht erfolgreich in der Rückrunde ist das bisherige Sorgenkind, die 4. Mannschaft in der Kreisklasse D. Gingen in der Vorrunde alle Spiele verloren, so konnten von den bisherigen 7 Spielen 5 siegreich beendet werden. Lediglich gegen den Spitzenreiter dieser Klasse gab es eine hohe 2:7 Niederlage. Das 2. Spiel ging recht unglücklich verloren. Die Mannschaft mußte auf

Achtung Aufnahme

Das macht uns so schnell keiner nach...

Frank-J. Zeibig

Telefon 06121/301153 · 06128/5395

Video-Aufnahme-Team filmt für Sie die bleibende Erinnerung von sportlichen, privaten und kommerziellen Veranstaltungen.

K. Ludwig, an Brett 1 spielend, verzichten, der in der 3. Mannschaft eingesetzt werden mußte. Mit 8:2 bzw. 5:1 Siegen sind hier die Doppel Löffler/Löbsack und Ludwig/Petry besonders erfolgreich. Mit den 5 Siegen hat die Mannschaft Anschluß an das Mittelfeld gefunden. Die Damenmannschaft befindet sich weiterhin auf Erfolgskurs. In der Rückrunde wurde nur ein Spiel unentschieden gespielt, die anderen Spiele wurden gewonnen. Endlich liegt auch der Vorrunden-Abschlußbericht der Jugend-Kreisklasse A vor. Überraschend gut konnten sich unsere 2 Mannschaften platzieren. Die 1. Mannschaft liegt mit 12:8 Punkten auf Rang 4, die 2. Mannschaft, die ursprünglich in der Kreisklasse B starten sollte, hat 7:13 Punkte und belegt damit Rang 8. Erfolgreichster Spieler war Dirk Zimmermann, der mit 12 Wertungspunkten in der Einzelwertung auf Platz 10 liegt. Die anderen Mannschaftsspieler der 1. Mannschaft erreichten folgende Punktwertung: M. Lube 2, J. Losert 8 und G. Polasidis 7. Sehr gut kämpfte Mustafa Öskal, der mit 10:4 Siegen zum Spitzenspieler der 2. Mannschaft avancierte. M. Weick, im letzten Jahr noch in der Schüler-Klasse spielend, erreichte im oberen Paarkreuz mit 5:9 Siegen ein respektables Ergebnis. Die Schülermannschaft ist ein wenig von der Rolle gekommen. Da in dieser Spielrunde der Kampf um einen der vorderen Plätze bereits entschieden ist, fehlt für die restlichen Spiele die entsprechende Motivation. Hier heißt es nun, für die kommende Spielsaison erneut eine schlagkräftige Mannschaft zusammenzustellen, denn mit A. Cohnen wird der spielstärkste Spieler in die Jugendklasse aufrücken.

Informationsstand anlässlich des 60-jährigen Jubiläums auf dem Mauritiusplatz am 28.6.1986

Alexander Doerr, der als Anfänger beim Ortsentscheid im Miniturnier der Diltshschule auffiel, und daraufhin in die Schülermannschaft eingebaut wurde, konnte sich beim Mini-Kreisentscheid in einem 32-er Feld bis ins Endspiel vorkämpfen. Hier unterlag er zwar 0:2, konnte sich aber durch diese schöne Leistung für das Bezirksturnier qualifizieren.

Der Kreis Wiesbaden hat ein Leistungszentrum für B-Schüler eingerichtet. An den von qualifizierten Übungsleitern gestalteten Training, jeweils am 1. Sonnabend im Monat, nehmen von VFR folgende 4 Nachwuchsspieler teil: Jan Schmitz, Alexander Doerr, Stefan Baumert und Martin Illmer.

Holzvertäfelung

in großer
Auswahl



Profilbretter in nord. Fi./Ta. sowie astreine Überseeehölzer
Furnierte Edelholzpaneele Wand- und Deckenplatten
Fertigparkett
Endbehandelte
Türen-Elemente
Einschubtreppen
Werkzalat-Produkte

Heinrich Blum KG

Holzhandlung – 6200 Wiesbaden
Rheinstraße 50/52, Königsteiner Straße
Telefon 0 61 21 / 37 20 54-55-56-57



Ludwig Maier GmbH

vorm. P. Diefenbach · Dachdeckermeister

Bedachungen · Fassaden
Isolierungen · Blitzschutz

Brühlstr. 5 · 6200 Wiesbaden

Büro: Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Äcker 30
Telefon 0 61 22 / 1 46 19

ISPO 1986

Anton Jaumann, Münchens Oberbürgermeister Kronawitter sprach bei der Eröffnung der Internationalen Sportartikelmesse *ISPO 1986* fünfzigjährig richtigerweise von den aktiven Sportlern, die von der weltgrößten Sportfachmesse Nutzen ziehen sollten. Mit diesem Bericht wollen wir Sportler und Sportinteressierte eingehend informieren. Die vom 20. bis 23. Februar 1986 in München durchgeführte Messe entsprach mit 1.358 ausstellenden Unternehmen aus 34 Staaten den hochgestellten Erwartungen in vollem Umfange.

Mit *Jean-Claude Killy* reihte sich ein großer Sportler in die Reihe früherer Pokalträger wie Max Schmeling, Fritz Walter, Emil Zatopek, Pelé, Toni Sailer, um nur einige zu nennen, ein.

Vier Mitarbeiter unseres Hauses haben in vielen Messegesprächen versucht, Neuheiten und Trends für unsere Leser aufzuspüren.

Die Gesamtentwicklung der Sportartikelbranche zeigt deutlich, daß der Sportfachhandel im Sportartikel- und Sportbekleidungsbereich mit den Problemen eines teilweise gesättigten Marktes konfrontiert wird und vor allem modische Impulse und technische Innovationen zur Geschäftsbelegung benötigt.

In verstärktem Maße müssen Marktnischen aufgespürt werden und ein schnelles

Reagieren auf verändertes Verbraucherverhalten ist mittlerweile unabdingbar, wie der *Verband Deutscher Sportfachhandel*, Wiesbaden feststellt.

Die letztjährigen Untersuchungen der Wirtschaftsinstitute beweisen zudem eindeutig, daß sich der Wettbewerb in der Sportartikel- und Sportmodebranche weiter verschärft hat, trotzdem geht es bei dem Handel langsam aufwärts.

Vor allem die Damen dürfte interessieren, daß weite Oberteile mit breiten Schultern und betonten Taillen, schmalen Hüften und schlanken Hosenformen das Gesamtbild des nächsten Sportwinters bestimmen werden. Steg- und Keilhosen sind weiterhin gefragt.

Wildwest- und Indio-Ideen bestimmen den modisch-verfeinerten Begriff „Trachtenstil“. Mitteltonige Pastells der Gruppe „Candy“, zusammen mit neutralen Gesteinsfarben der Gruppe „Crystal“, dominieren die Farbtöne. Glänzende Materialien und strahlende Leuchtkraft signalisieren die „Magic“-Farben. Zu den ruhigen, dunklen Farbtönen der Gruppe „Mineral“ gesellen sich Metallfarben wie Silber, Gold, Bronze und Aluminium. „Monsun“, „Lagune“ und „Karawane“ bezeichnen Farb- und Stofftendenzen im kommenden Winter.

In der Stoffpalette geben Qualitäten mit glänzenden Oberflächen und Matt/Glanz-Effekte verstärkt den Ton an. Spaß am Sport und an der Mode bestimmen das Bild, wie das *Internationale Sportmode-Institut* in München richtig festhält.

Bremshey Spiel- und Sportgeräte sind durch einen Heimfahrradtrainer mit einem Kalorienzähler erweitert worden. Man muß gesehen haben – noch besser ausprobiert haben – wieviel Anstrengung und persönlicher Einsatz nötig sind, um 6 (in Worten: sechs) Kalorien durch intensives Strampeln abzubauen. Der arme Herr Gönner, Gerät- und Sportführer, kam ganz schlicht aus der Puste. Immerhin konnte glaubhaft demonstriert werden, daß eine falsche Lebensweise – und wer lebt schließlich nicht falsch, denken Sie bitte nur an die eigenen Essens- und Trinkgewohnheiten – sportliche Betätigung geradezu fordert.

Das hockeeyähnliche Trimmspiel *Unihoc*, in Schweden bereits weitgehend verbreitet, wurde neu vorgestellt und dürfte neue spie-



Der bayerische Staatsminister für Wirtschaft und Verkehr Anton Jaumann zeichnete den französischen Pistenstar Jean-Claude Killy mit dem ISPO-Pokal 1986 aus
Foto: MMG/Loske

elisabeth Leonhardt

VERWALTUNGEN
T. 06121 / 30 21 18

Seit 1948 im Familienbesitz

karl Leonhardt K G.

IMMOBILIEN
T. 06121 / 30 38 39

6200 WIESBADEN
An den Quellen 1

(Ecke Schloßplatz / Mühlgasse)



lerische Akzente beim Trainingsausgleich setzen.

Der italienische Designer Vanin hat sich der neuen Sportschuhmarke *Unisport* angenommen. Die bezaubernde Kollektion wird bis Sommer noch durch eine Indoorpalette im Tennisbereich ergänzt.

Die Vertriebsfirma *sh Selection Sport*, in letzter Zeit durch den *Kappa*-Vertrieb mit großen Erfolgen gesegnet, setzt auf ein neuartiges Anatomic-Konzept, ein perfektes Fußbett für einen natürlichen Halt der Füße, eine optimale Führung des Fußes und Schutz der Ferse. Die Duo-Sohle erlaubt eine wesentlich leichtere Ausführung des Schuhs mit größtmöglichem Bodenkraftschluß.

Rucanor drängt mit Macht aus seinen angestammten Hockeygründen, ohne diese allerdings zu vernachlässigen. Die Tennis-kollektion, zur nächsten ISPO wohl durch

Absender: VfR Wiesbaden · Steinbergerstraße 16 · 6200 Wiesbaden

Raum für Adressenaufkleber

einen neuartigen Schlägertypus aus Grafit ergänzt, besticht durch eine überaus harmonische Farbgebung und Funktionalität.

Bernard Hinault, immerhin fünffacher Tour-de-France-Sieger, fährt mit einer neuartigen Lookbindung. Selbstverständlich sind die *Patrick*-Fahrrad-Rennschuhe für diese Bindung konzipiert. Ein echter „Knaller“ dürfte der Superschuh *Platini Azteca* werden. Verarbeitung, Material, Styling und Preis sind von allererster Güte.

Ob der Squash-Hersteller *Oliver* in größerem Stil die Tennisszene angehen wird, zeigt sicherlich die nächste ISPO. Im Squashbereich jedenfalls steht eine breite Palette für Angriffsspieler (Whitebirdschläger) und Techniker (Bluebirdschläger) zur Verfügung. Der Trend geht hin zu Magnesium- oder Titan/Aluminium-Konstruktionen, wie den Titanus-Schläger, welcher ein druckvolles Spiel mit geringem Kraftaufwand ermöglichen soll.

Roland-Sport stellt mit Vollkunststoff-Glasfaser-Bauweise, Leichtholz-Glasfaser-Kombi-Aufbau und Aluminium-Wabenkern mit Carbon-Glasfaser drei verschiedene Materialkombinationen im Skilanglaufbereich vor.

In der Langlaufkollektion besticht zweifellos das funktionelle Element. Vom einteiligen, superleichten Rennanzug über den frontseitig gedoppelten Trainings-Rennanzug, den sportlichen Zweiteiler bis zum leichtwattierten Läuferanzug bietet diese Kollektion eine überraschende Modellvielfalt.

Gerne wird auf Wunsch diese Messebegehung fortgesetzt. Wir bitten um Stellungnahme und Vorschläge aus der Leserschaft, welche Schwerpunkte zukünftig gesetzt werden sollen. Sicherlich sind Sie, geneigter Leser, ebenso wie wir der Meinung, daß auch über den „Tellerrand“ der eigenen Sportart hinausgeblickt werden sollte.

I. METZNER
Gabelsbornstraße 16
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06121/840134

Tennisbekleidung
Trainingsanzüge · Schläger
Schuhe · Saiten · Zubehör
führender Hersteller

in unserem Programm haben wir
auch an den Nachwuchs gedacht.

Unser Bespannungsservice
ist über Wiesbadens Grenzen
hinaus bekannt.



Testschläger verschiedener
Marken stehen für Sie bereit.



Wiesenthal

Inhaber: H. SOHNGEN



der richtige Partner für Ihre Gesundheit

Partner aller Krankenkassen und Versicherungsträger

Hohenstaufenstraße 10 · Durchgehend geöffnet von Montag bis Freitag
von 8.00 bis 17.00 Uhr

Rheinstraße 30/32 · Durchgehend geöffnet von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag sind alle Abteilungen unseres Hauses geschlossen

6 2 0 0 W I E S B A D E N

**HOHENSTAUFENSTRASSE 10 - RHEINSTRASSE 30/32
TELEFON-SAMMELNUMMER (06121) 7607-0**

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinbergerstr. 16, 6200 Wiesbaden
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion:

B. Diedrich u. W. Simon
Gottfried-Kinkel-Str.9
6200 Wiesbaden
Tel. 06121/844062

Textherstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Auflage, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach, 6272 Niedernhausen
Tel. 06127/8029

Diese Vereinszeitschrift wurde durch Initiativen des Deutschen Sportbundes, des Landessportbundes Hessen und der Schors-Verlags-Gesellschaft ermöglicht.

